

p. B. 15.11. R(2)
o.301.URSS - BRH/msBern, den 28. Februar 1975
a/wNotiz für die Politische Direktion IKulturelle Beziehungen
zur Sowjetunion

Kulturelle Veranstaltungen der Schweiz in der UdSSR:

1. Film

- Am Internationalen Filmfestival in Moskau 1973 wurden zwei Schweizer Filme ausgezeichnet: "Luft zum Leben" der Condor Film AG. und "Keine Welt für Kinder".
- Im November 1973 organisierte die Stiftung Pro Helvetia zusammen mit dem Schweizer Filmzentrum eine Schweizer Filmwoche in der UdSSR (Moskau, Leningrad, Tbilissi). Die Werke der jungen schweizerischen Filmschaffenden fanden beim Publikum ein grosses Interesse. Eine Dreierdelegation von Filmautoren konnte bei dieser Gelegenheit in den verschiedenen Städten der UdSSR Kontakte mit Filmkreisen pflegen.

2. Musik

- Im September 1974 wurde der Schweizer Pianist Charles Dobler für eine Tournee (4 Konzerte) nach Moskau und Eriwan eingeladen.
- Das Zürcher Kammerorchester unter der Leitung von Edmond de Stoutz unternahm im Dezember 1974 eine Tournee in 4 sowjetrussische Städte, nämlich: Moskau, Leningrad, Riga und Kiev.

Beide Veranstaltungen wurden von der Stiftung Pro Helvetia finanziell unterstützt.

3. Reisen

- x - Im Mai/Juni 1974 unternahm eine Gruppe Schweizer Ingenieure und Architekten eine Studienreise in die Sowjetunion.



- Eine fünfköpfige Delegation des Schweizerischen Schriftstellervereins besuchte im September 1974, einer Einladung des sowjetischen Schriftstellerverbandes folgend, die Sowjetunion (Moskau, Leningrad und Tbilissi (Georgien)).
 - Im Sommer 1975 wird sich die Leningrader Philologin Frau M.A. Borodina mit einem Stipendium der Pro Helvetia zum Zwecke rätoromanischer Sprachstudien in Graubünden aufhalten.
4. Die Sowjetunion und die Schweiz gewähren sich gegenseitig jährlich 4-5 Universitätsstipendien.

Sowjetrussische kulturelle Anlässe in der Schweiz:

1. Film

- Im Januar 1974 wurden im Austausch zur Schweizer Filmwoche (November 1973) in der UdSSR in fünf Schweizer Städten (Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Basel, Zürich) 13 sowjetische Filme gezeigt, die von einer Dreierdelegation russischer Filmschaffender begleitet waren. Die Filme begegneten beim Schweizer Publikum wie bei der Kritik grossem Interesse.
- Im August 1974 nahm die UdSSR mit dem Spielfilm "Le féroce" von Tolomouch Okeev am Internationalen Filmfestival Locarno teil.
- Oktober 1974: Am Internationalen Filmfestival Nyon fand eine vielbeachtete Retrospektive des sowjetrussischen Dokumentarfilms statt, an der zum Teil im Westen unbekannte Filme aufgeführt wurden.
- Oktober 1974: Im Rahmen der "Semaine culturelle soviétique" wurden Filme gezeigt.

2. Musik

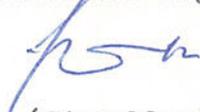
- Im Dezember 1974 trat das Moskauer Kammerorchester in der Tonhalle Zürich auf.
- Das Opernensemble Stanislawski aus Moskau wird an den Internationalen Festwochen von Lausanne im Mai 1975 teilnehmen.

3. Ausstellungen

- Januar 1974: In La Chaux-de-Fonds findet eine Ausstellung "Graveurs ukrainiens" statt.
- Juni/Juli 1974: Das Musée Rath in Genf beherbergt die Ausstellung "De Genève à l'Ermitage", den Teil der Sammlung des Genfer Staatsrates François Tronchin (1704-1798), der im Besitz der Ermitage in Leningrad ist.
- X - Juli/August 1974: Das Verkehrshaus Luzern organisiert eine Ausstellung über die sowjetische Weltraumfahrt.
- X - Oktober 1974: Im Palais Beaulieu in Lausanne findet eine "Semaine culturelle soviétique, URSS 74" statt, in deren Rahmen vornehmlich die Ukraine (Grafikausstellung, Kunstgewerbe) und Armenien (Sing- und Tanzensemble, Volkskunstausstellung) vorgestellt werden.

Wie dieser Aufstellung zu entnehmen ist, sind die - keineswegs vollständig erfassten - Manifestationen sowjetrussischer Kultur in der Schweiz zahlreicher als die schweizerischen in der UdSSR. Es ist dies darauf zurückzuführen, dass schweizerische Anlässe in der Sowjetunion meistens nur auf der Basis der Reziprozität mühsam zustandekommen (Filmwochen, Stipendien, Austausch von Musikensembles), während die Sowjetunion darüber hinaus von den vielerlei privaten und andern schweizerischen Initiativen profitiert.

Direktion
für internationale Organisationen
i.A.


(Stauffer)